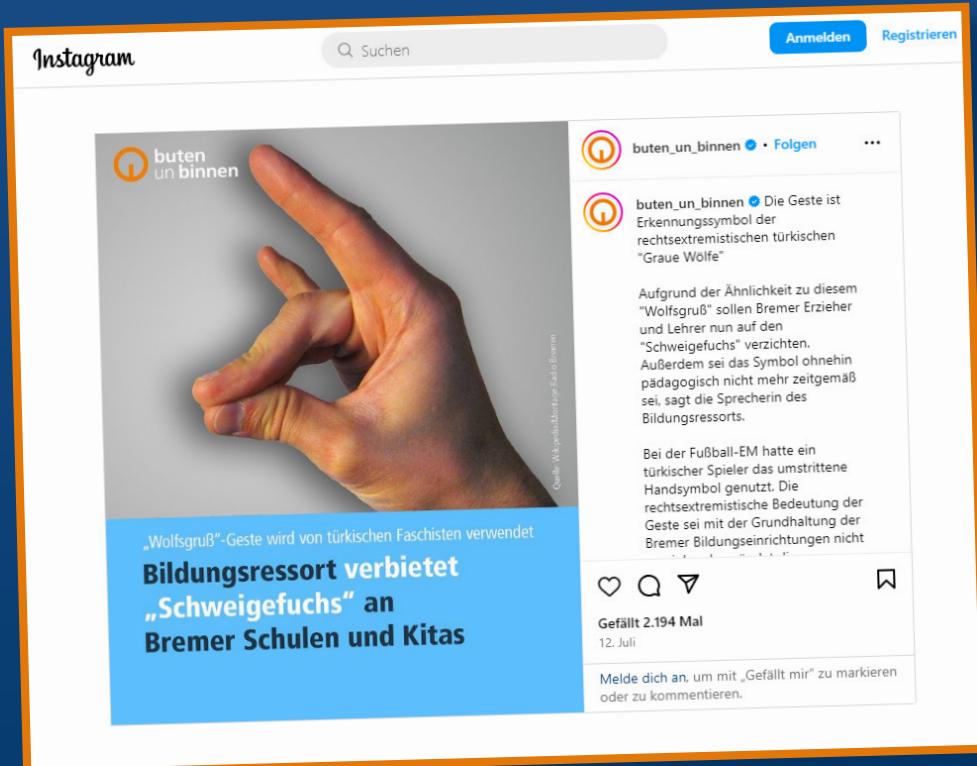


Moodle-Selbstlernkurs „Fake News?! - Desinformation entlarven“

MUSTERLÖSUNG PRAXISTEIL

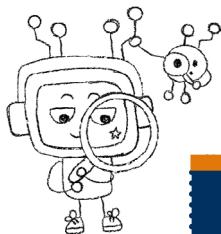
Akte 1 (Gruppenarbeit) - Der Schweigefuchs wird verboten?



EINLEITUNG	2
ANALYSEGEGENSTAND	3
HINTERGRUNDINFORMATIONEN.....	4
INHALTSANALYSE	4
INHALTSPRÜFUNG.....	4
BILDANALYSE.....	5
ERGEBNIS	6
REFLEXION	6
LITERATUR- UND BILDNACHWEISE	7

MUSTERLÖSUNG

PRAXISTEIL – AKTE 1



EINLEITUNG

Bei der vorliegenden Musterlösung handelt es sich um eine Anlage zum Praxisteil „Finde den Fake“ des Moodle-Kurses: „Desinformation entlarven: ‚Fake News‘ und Faktencheck in der digitalen Welt“.

In diesem Teil des Kurses konntet ihr euch aus mehreren Akten einen Fall aussuchen und alleine oder in Gruppenarbeit bearbeiten. Diese Musterlösung bildet die einzelnen Fragestellungen ab und soll euch beim Abgleich mit euren Ergebnissen helfen.

Am Ende der Musterlösung sind die genutzten Quellen-, Bild- und Literaturnachweise angegeben, damit ihr alle Aussagen nachvollziehen könnt.
Solltet ihr darüber hinaus Fragen haben, dann hilft euch eure Lehrkraft gerne weiter.

HINWEIS

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die hier dargestellten Suchergebnisse (insbesondere bei der Bilder-Rückwärtsuche) von euren Suchergebnissen abweichen können.

Dies kann beispielsweise auf das vorangegangene Suchverhalten zurückgeführt werden (Stichwort: „Such- und Empfehlungsalgorithmen“).





AKTE 1 DER SCHWEIGEFUCHS WIRD VERBOTEN?

Kennt ihr das, wenn eure Lehrerin oder euer Lehrer den „Schweigefuchs“ mit ihrer Hand formt, damit die Klasse sich beruhigt? Laut des folgenden Instagram-Beitrages soll dieses Handzeichen in Bremen verboten werden, weil es dem „Wolfgruß“ ähnelt. Dies ist ein Erkennungssymbol der „Grauen Wölfe“, einer rechtsextremen Gruppierung in der Türkei.

The screenshot shows an Instagram post from the account 'buten_un_binnen'. The post features a photograph of a person's hand making a gesture where the index finger and middle finger are extended upwards, forming a 'V' shape. The background is a plain, light color. The caption text reads: „Wolfsgruß“-Geste wird von türkischen Faschisten verwendet. **Bildungsressort verbietet „Schweigefuchs“ an Bremer Schulen und Kitas**. Quelle: Wikipedia/Marlene/SzBremen

The post has 2,194 likes and was posted on July 12. It includes a note: Melde dich an, um mit „Gefällt mir“ zu markieren oder zu kommentieren.

ABBILDUNG 1

Screenshot von einem Instagram-Posts des Kanals buten_un_binnen.
Quelle: buten_un_binnen, 2024



HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Benennt die Person, die es veröffentlicht hat.

Es handelt sich um den Instagram-Kanal „buten_un_binnen“, ein Angebot des lokalen und öffentlich-rechtlichen Senders „Radio Bremen“.

Nennt die Seite, auf der das Material veröffentlicht wurde.

Trefft dabei auch eine Aussage über das Vorhandensein eines Impressums (Instagram und der Website von buten un binn).

Die Plattform Instagram verfügt über ein Impressum. In der Bio (Kanalbeschreibung) verlinkt der Kanal auf das Impressum der eigenen Website Radio Bremen (buten un binnen, o.J.).

Nennt den Zeitpunkt der Veröffentlichung.

12.07.2024

Beschreibt in einem Satz die mögliche Herkunft des Beitrages.

Der Post wurde von dem Instagram-Kanal „buten_un_binnen“ erstellt und hochgeladen.



INHALTSANALYSE

Beschreibt in wenigen Sätzen, was ihr seht.

Neben der langen und informativen Caption (Beitragstext), sieht man auf dem Screenshot ein Bild mit dem Logo, einer zusammenfassenden Information und einer Hand, welche den bekannten Schweigefuchs formt. Rechts neben der Hand ist ein Quellennachweis gegeben.

Charakterisiert den Inhalt in wenigen Sätzen.

Geht dabei auch auf die Wortwahl, Rechtschreibung und Grammatik ein.

Der Beitrag ist professionell formuliert und ordnet das Thema ein. Dabei ist er neutral gehalten und nicht wertend.

Stellt dar, wie der Beitrag auf euch wirkt.

Schreibt eure Gedanken und Gefühle in wenigen Worten auf.

Der Beitrag könnte seriös und informativ wirken. Möglicherweise können auch negative Gefühle geäußert werden, welche aufgrund des Verbotes entstehen.



INHALTSPRÜFUNG

Ermittelt, ob auch an anderer Stelle darüber berichtet wird, dass der „Schweigefuchs“ in Bremen verboten werden soll. Nutzt dafür euren Browser.

Mehrere bekannte und seriöse Nachrichtenportale berichten in einem ähnlichen Zeitraum über das „Verbot des Schweigefuchses“ (z.B. „Der Spiegel“, „Die Süddeutsche Zeitung“ oder auch der „Bayerische Rundfunk“).

Nennt die angegebenen Quellen und ordnet sie in wenigen Worten grob ein.

Wenn keine Quellen angegeben sind, dann schreibt das in das Feld.

In der abgeschnittenen Caption (Beitragstext) des Screenshots weist der Bericht auf die Aussagen von Patricia Brandt hin. Sie wird auf der Website der Stadt Bremen als Presse sprecherin der Senatorin für Kinder und Bildung angegeben (Freie Hansestadt Bremen, o.J.). Im dazugehörigen Bericht wird jedoch auf keine weiteren Quellen verwiesen (buten und binnen, 2024).



BILDANALYSE

Beschreibt in wenigen Worten das Ergebnis einer Bilder-Rückwärtssuche.

Die Bildersuche hat Ergebnisse rund um Handgesten und den „Schweigefuchs“ gefunden, nicht aber zu dem Verbot (Ausnahme: ein Beitrag von „Buten_un_binnen“ auf Facebook).

Charakterisiert das Bild und geht dabei auf die Möglichkeiten der Bildbearbeitung ein. Beschreibt es in wenigen Sätzen.

Es handelt sich um eine Bildmontage, da der Text und das Logo eingefügt wurden. Als Ursprung der abgebildeten Hand wird „Wikipedia“ angegeben. Sucht man dort nach dem Begriff „Schweigefuchs“, findet man eine Abbildung derselben vor einer grauen Raufasertapete (s. Abb. 2). Sie wurde ausgeschnitten und der Hintergrund scheint weichgezeichnet zu sein, damit er etwas einheitlicher aussieht. Des Weiteren ist ein Schatten der Hand hinzugefügt worden. Der Hinweis, dass es sich um eine Montage handelt, wird im Post und auch in der Bildunterschrift auf der Website angegeben. Es handelt sich also um einen transparenten Umgang mit Bildmanipulation.

ABBILDUNGEN 2 & 3

Abb. 2 (links) Originalbild des „Schweigefuchs“, welches zur Bearbeitung herangezogen wurde.

Quelle: Leineabstiegsschleuse, 2011

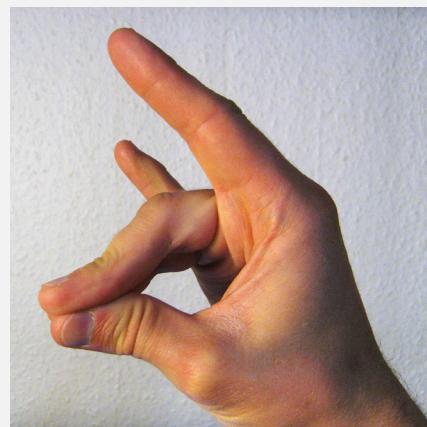


Abb. 3 (rechts) Ausschnitt aus dem Instagram-Post von buten_un_binnen. Quelle: buten_un_binnen, 2024





ERGEBNIS

Stellt abschließend fest, ob es sich bei dem Verbot des „Schweigefuchses“ um Desinformation handeln kann. Erläutert eure Entscheidung in wenigen Worten.

Es liegt eine richtige Meldung vor, welche von mehreren anderen seriösen Seiten bestätigt wird.

WAHRHEIT



REFLEXION

Beschreibt in wenigen Worten, was ihr Neues gelernt habt und geht dabei darauf ein, was ihr möglicherweise noch nicht so gut verstanden habt.

Hier habt ihr euren persönlichen Antwort eingetragen. Gerne könnt ihr euch über eure Erfahrungen und Fragen mit eurer Lehrkraft oder im Unterricht austauschen.



LITERATUR- UND BILDNACHWEISE

Literaturnachweise

buten un binnen (o.J.): Impressum. Url: <https://www.butenunbinnen.de/info/impressum/impressum100.html>, Stand 23.10.2024.

buten un binnen (2024): Wegen Wolfsgruß: Kein „Schweigefuchs“ mehr an Bremer Schulen und Kitas. Url: <https://www.butenunbinnen.de/nachrichten/schweigefuchs-verbot-schulen-kitas-wolfsgruss-100.html>, Stand 22.10.2024.

Freie Hansestadt Bremen (o.J.): Pressesprecherin. Url: <https://www.bildung.bremen.de/pressestelle-102477>, URL: Stand 22.10.2024.

Bildnachweise

Abb. 1 und 3: buten_un_binnen (2024): „Die Geste ist Erkennungssymbol der rechts-extremistischen türkischen ‚Grauen Wölfe‘ ...“, Url: www.instagram.com/buten_un_binnen/p/C9UEF3TM7hN/, Stand: 13.09.2024.

Abb. 2: Leineabstiegsschleuse (2011): Der Leise- oder Schweigefuchs. [Wikimedia] Url: <https://de.wikipedia.org/wiki/Leisefuchs#/media/Datei:Schweigefuchs.jpg>, Stand 22.10.2024.



Herausgeber: Landesinstitut für
Schulqualität und Lehrerbildung
Sachsen-Anhalt

www.bildung-lsa.de/digitalassistenz

